

bpa arbeitgeber medieninformation



Berlin, 7.4.2020 (Nr. 4/2020)

Meurer: Längst über Bonuszahlung im Gespräch

Brüderle: Nicht die Zeit für tarifpolitische Spielchen

bpa Arbeitgeberverband zum „Tarifvertrag für Bonuszahlungen“

bpa Arbeitgeberverband e.V.

Hauptstadtbüro
Friedrichstraße 147
10117 Berlin

Telefon: 030. 20075593-20
Fax: 030. 20075593-29

presse@bpa-arbeitgeberverband.de
www.bpa-arbeitgeberverband.de

Zum Thema Bonuszahlungen an Pflegekräfte mittels eines Tarifvertrags erklärt der stellvertretende bpa-Arbeitgeberpräsident und bpa-Präsident Bernd Meurer:

„Eine Prämie für die in dieser Zeit hart arbeitenden Pflegekräfte ist unstrittig. Allerdings muss jetzt schnell klargestellt werden, wo das Geld herkommt. Wir sind dazu bereits seit eineinhalb Wochen im Gespräch. Wir brauchen eine schnelle Aussage des Bundesgesundheitsministeriums, in welcher Höhe und für wen diese zusätzliche Prämie finanziert wird.“

Wenn jetzt die AWO-Zweitmarke BVAP und die Verdi dafür einen Tarifvertrag aushandeln und diesen allgemeinverbindlich erklären lassen wollen, ist das Klamauk und passt nicht in die Zeit.

Jetzt geht es darum die Versorgung sicherzustellen, die Mitarbeiter, die einen Riesenjob machen, zu schützen und arbeitsfähig zu halten, zum Beispiel durch die Organisation von Schutzausrüstung und schlicht Leben zu retten.“

Und der bpa Arbeitgeberpräsident Rainer Brüderle ergänzt:

„Wer meint, eine solche Zeit zu nutzen, um tarifpolitische Spielchen zu spielen, der will sich scheinbar nur ins Gespräch bringen und hat den Ernst der Lage nicht verstanden. Nun eine politisch wie rechtlich höchst umstrittene Allgemeinverbindlicherklärung durchsetzen zu wollen, geht am Thema vorbei. Was soll eine Allgemeinverbindlicherklärung zu einem Anliegen, dem momentan die Finanzierung fehlt, aber keinesfalls die Akzeptanz. Da beide Parteien ihr Ergebnis ohnehin unter Finanzierungsvorbehalt stellen, kann bei entsprechender Zusage der Politik, eine Auszahlung der Prämie an die Mitarbeiter schneller und direkter durch die Betriebe erfolgen. Ein Tarifvertrag verzögert diesen Prozess und ist überflüssig wie ein Kropf.“

Für Rückfragen: Olaf Bentlage, Tel. 0173/7445529

Der bpa Arbeitgeberverband e.V. vertritt als größter Arbeitgeberverband in der Pflegebranche sowohl die großen, bundesweit tätigen Trägergruppen wie auch die mittleren und kleinen Familienunternehmen. Der bpa Arbeitgeberverband tritt für die tarif- und arbeitsmarktpolitischen Interessen von aktuell mehr als 4.000 Mitgliedsbetrieben ein, die über 190.000 Mitarbeiter beschäftigen. Der bpa Arbeitgeberverband wurde 2015 von Einrichtungen und Diensten der privaten Arbeitgeber in der Altenpflege, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe gegründet

+++ Folgen Sie uns auf Twitter unter https://twitter.com/bpa_agv